

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde, Oberholz

LH Erwin Pröll eröffnet am 10. April Gemeindezentrum

Bericht auf Seite 5

Eislaufvergnügen stand am 7. Februar für die Feuerwehrjugend Mühlbach in Gars am Kamp auf dem Programm. Die Jugendführerin FM Doris Krammer hatte einen gemütlichen Nachmittag am Eislaufplatz in Gars organisiert.

Im Bild vorne Jugendführerin Doris Krammer mit Sebastian Beck; stehend von links Kdt. Horst Kunert, Manuel Dvorak, Amanda Leitner, Tanja Both, Daniela Köstler, Nadja Both, Michaela Köstler, Alexander Genger, Julia Beck, Florian Humer, Pascal Krasa und Roger Dielacher, nicht auf dem Foto ist Viktoria Schwarz.



Foto: FF Jugend Mühlbach

Wind press
INFORMATION

HANS WINDBRECHTINGER

Journalist, PR-Berater

Familien-, Firmen-, Vereins- und Ortsgeschichte, Chroniken, Transkriptionen, Zeitungen, Bücher. - Ich berate Sie gerne!

Placher-Kellergasse 327

A-3491 Straß im Straßertale

Tel.: 02735 / 3514

e-Mail:

windpress327@aon.at

net: www.windpress.at

ELEKTRO TRNKA
GmbH

INH. CHRISTIAN DUFFEK
Mobil: 0664 / 406 33 96

3720 Ravelsbach, Hauptstr. 13
Tel. 02958/82422 Fax: DW-4
e-mail: trnka.elektro@utanet.at



Am 7./8. Dezember hat der Verein „Ortsgemeinschaft Ronthal“ erstmals zum „Ronthaler Advent“ eingeladen. Bei guter Unterhaltung, mit Glühwein, Kinderpunsch und kleinen Imbissen, wurden bis in die späten Abendstunden zahlreiche Besucher begrüßt.



Eine Reisegruppe aus Hohenwarth erlebte am 12. Dezember in Steinbach an der Steyr im Traunviertel den „Steinbacher Advent“. Dabei durfte Bgm. Alfred Zeilinger (links) das 13. Fenster im Adventkalender öffnen, erhielt eine Urkunde und wurde vom Volksbildungswerk Steinbach zum „Brauchtumsritter“ ernannt. Im Bild mit Rosi und Hermann Hubauer (sie besitzen in der Hohenwarther Kellergasse ein schmackes Presshaus) und ganz rechts Steinbachs Bürgermeister Dr. Christian Dörfel.



Nach der feierlichen Messe in der Pfarrkirche St. Michael in Hohenwarth am 6. Jänner, zelebriert von Pfarrer Fritz Zimmerl, stellten sich die Ministranten wieder in den Dienst der guten Sache. Die Kinder Paulina Klebinger, Lisa und Sonja Biegler, Melanie Schödl, Katharina Hofbauer-Schmidt, Lucia Zehetgruber, Alexander Steininger, Daniel Hausdorf und Michael Zanitzer gingen mit ihren Begleitern wieder von haus zu Haus. Foto: Zehetgruber



Sternsinger in Mühlbach am 6. Jänner 2011: Von links Markus Göttl, Lisa und Viktoria Schwarz und Diana Micheal; Agnes Göttl begleitete die Kinder von Haus zu Haus. Foto: Johann Svejda



Die Kinder der 1. Klasse beim Keksebacken mit Monika Ulzer aus Bösendürnbach, einer gelernten Zuckerbäckerin. Dieser lebendige Sachunterricht in der Vorweihnachtszeit war durch die sympathische und humorvolle Art von Frau Ulzer für alle ein Vergnügen.

Ausgezeichnete Leistung des MV Manhartsberg!

Der Musikverein Manhartsberg unter der Leitung von Manfred Liebl hat am 28. November bei der Konzertbewertung in Hollabrunn mitgewirkt. Mit den Stücken „Festival Pictures“ v. J. Bönisch und „Concerto D'Amore“ von J. de Haan erreichte der ausgezeichnete Klangkörper beachtliche 92,42 von 100 Punkten und damit eine Auszeichnung. Matthias Schuster: „Da wir schon zum 3. Mal ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen konnten, wird unserem Kapellmeister die Dirigentennadel in Bronze verliehen!“



Die Jugend von Pfaffstetten betreute wieder am Nachmittag des Heiligen Abends die Kinder. Unter der Leitung von Raphael Winter-Altermann, unterstützt von Daniela Winter-Altermann, Daniela Lager und Sophie Winter (von links nach rechts) wurde mit den Kindern gebastelt, Spiele gespielt, Lebkuchen gebacken und verziert. - Auch heuer fand das traditionelle Sternsingen in Pfaffstetten statt. Die Leitung der Gruppe hatte Herta Polland inne, im Bild mit Alexander Polster, Lisa Eichinger und Julia Engelmayer. Fotos: Christoph Csernak

Amtliche Mitteilungen

In der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Voranschlag für das Jahr 2011. Ordentlicher Haushalt: Euro 2,062.500; außerordentlicher Haushalt Euro 240.000, davon Gemeindestraßen Euro 60.000, Güterwegebau Euro 50.000, Erhaltung Güterwege Euro 40.000, Gemeinde- und Kulturzentrum Euro 20.000, Außenrenovierung der Volksschule in Mühlbach Euro 70.000.

Neufassung der Verordnung über die Wasserabgabenordnung. Gemäß § 6 leg cit beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr Euro 60,00 plus MWST. Gemäß § 7 leg cit wird die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 für 1 Kubikmeter Wasser mit Euro 1,50 plus MWST festgesetzt.

Aufhebung der Verordnung über die Erhebung der Lustbarkeitsabgabe. Die auf der Grundlage des NÖ Lustbarkeitsabgabengesetzes erlassene Verordnung des Gemeinderates der Markt-

gemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. vom 07.09.1982 wird aufgehoben.

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe. Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Leader - Teilnahme am Projekt „Energiezukunft Kampptal-Wagram“. Die Teilnahme am Folge-Projekt Energiezukunft Kampptal-Wagram, mit den Schwerpunkten Gründung einer Einkaufsgemeinschaft Fotovoltaik, sowie Beratungs- und Informationsmaßnahmen im Bereich Sanierung, Energiesparen, Holzmobilisierung und Rebschnitt, wird festgelegt. Der Projektkostenanteil der Gemeinde beträgt abzügl. Förderung max. Euro 1.093,96.

Grundstücksteilverkauf KG Ebersbrunn. Herrn DI Wilhelm Wunderer wird ein Grundstücksteil zwischen seinem Haus und der Gemein-

destraße zum Preis von Euro 45,00/m² verkauft.

Regelung der Überbauung von Öffentlichem Gut in der KG Ebersbrunn. Lt. Vermessungsurkunde DI Trappl wird ein Trennstück der Parz. Nr. 2741 (Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M.) dem Öffentlichen Verkehr entwidmet und der Parz.Nr. 2781/1 (Erwin und Birgit Steinbrecher) zugerechnet. Ein Trennstück der Parz.Nr. 2742 (Josef und Marianne Gnauer) wird ins Öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.

Neuregelung der Zuwendungen zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen. An Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde ergeht ab dem 80. Geburtstag, zur Goldenen Hochzeit und für die darauf folgenden 5-jährigen Jubiläen eine Zuwendung in Form eines Geschenkkorbes und einmalig eines Heimatbuches.

Förderung Musikverein. Dem Musikverein Manhartsberg wird eine einmalige

Förderung von Euro 2.000,00 gewährt.

Verleihung Ehrenbürgerschaft. Gemäß § 17 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung wird Frau Lieselotte Krista, 3473 Olbersdorf 18, für ihre besonderen Verdienste um die Gemeinde zur Ehrenbürgerin ernannt.

Bauplatzverkäufe. Der Bauplatz Nr. 985/5, KG Hohenwarth, wird an Cornelia Schneider und Manfred Nicham aus Hohenwarth zum Preis von Euro 8.741,80 verkauft.

Der Bauplatz Nr. 24/12, KG Bösendürnbach, wird an Christian Deutsch aus Krems zum Preis von 11.870,10 verkauft.

Auftragsvergaben durch die Infrastruktur KG: Ehemalige VS Hohenwarth: Energie EVN Euro 323,56; Altstoffsammelzentrum Energie EVN Euro 166,66; Gemeinde- u. Kulturzentrum: Garderoben Fa. Braun Euro 1.487,50, Bühnenvorhang Fa. Zmcek Euro 5.755,28; Trennwand Euro 10.392,00, div. Instandsetzungs- und -haltungsmaterial Euro 2.683,60.



Zwecks Errichtung der Anschlussstraße vom Ort zur Siedlung in Ebersbrunn besichtigten Ende November Bgm. Alfred Zeilinger, Ortsvorsteher Josef Maringer, Amtsleiter Franz Mold und ein Mitarbeiter der Fa. Strabag die örtlichen Gegebenheiten.

Die Frühlings-Tagundnachtgleiche ist am 21. März und bezeichnet astronomisch den Frühlingsbeginn. Tag und Nacht sind gleich lang und alles beginnt zu sprießen. Helfen auch Sie mit, unsere Gemeinde wieder schön und ansprechend zu gestalten! Der Frühling lädt ein . . . zum Reinigen der Gehsteige, Pflegen der Vorgärten, Schmücken der Häuser mit Blumen oder eventuell auch zur Erneuerung der Fassaden. - Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen, unseren Orten wieder ein freundliches und attraktives Gesicht zu verleihen.



Bgm. Alfred Zeilinger, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, die Ortsvorsteher, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten wünschen allen Gemeindebürgern einen schönen Frühling.



GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
 e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
 www.gaestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Der Faschingsdienstag stand ganz unter dem Motto „Feiern und Spaß haben!“ - Die Schüler der VS Mühlbach mit VD Scherz, VOL Irene Winter und VL Helga Hecke lernten sehr lustbetont und dann wurde getanzt, gesungen und gespielt!



Die FF Bösendürnbach wählte einen neuen Chef: Von links der frühere Kdt. Herbert Schrabauer, Bgm. Zeilinger, der neue Kdt. Jens Fischer mit seinem Stv. Matthias Schuster, V Manuela Schuster, OV Heinz Ulzer und UA-Kdt. Josef Kraft aus Hohenwarth.

Neues Kommando bei der FF Hohenwarth

Bei der am 16. Jänner im GH Berger durchgeführten Mitgliederversammlung der freiwilligen Feuerwehr Hohenwarth wurden Neuwahlen durchgeführt.

Als neuer Kommandant wurde Werner Trauner gewählt, zum neuen Stv. Leo Elsner. Die Leitung des Verwaltungsdienstes wird von Obritzhauser Christian weiter geführt. Der neue Kommandant

bedankte sich beim Vorgänger Josef Kraft sen. für dessen 20-jährige Tätigkeit als Kommandant und verlieh ihm den Dienstgrad „Ehren-Hauptbrandinspektor“.

Die Wehr musste im Jahr 2011 zu 22 technischen Einsätzen, 1 Brand und 2 Brandsicherheitswachen durchführen, wobei 181 Mann 500 Arbeitsstunden geleistet haben.



Im Bild links: Bei der Mitgliederversammlung am 7.1. im Dorfzentrum Ebersbrunn fanden die Neuwahlen der Feuerwehr statt. Josef Kölbl (Bild Mitte) wurde als Kommandant bestätigt. Herbert Friedreich (Bild links) folgt Franz Gangelmayr als Kommandantstellvertreter. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Bettina Kölbl wiederbestellt. - Bildmitte: Wahl bei der FF Hohenwarth, im Bild von links nach rechts Kraft Josef jun., Kraft Josef sen., Bgm. Alfred Zeilinger, Neuer Kommandant Werner Trauner mit dem neuen Stv. Leo Elsner und dem Leiter des Verwaltungsdienstes Christian Obritzhauser - Im Bild rechts nach der Neuwahl bei der FF Mühlbach von links Kdt.Stv. BI Manfred Trauner, V Dipl.Ing. (FH) Jürgen Flötzer, Kdt. OBI Kunert Horst, GGR Leopold Sutter und Ortsvorsteher Sepp Schnauer. Fotos: zvg



Haustechnik Zach
 Gas-Wasser-Heizung-Lüftung-Klima

Notdienst auch am Wochenende!

Andreas Zach

Hauptstraße 13
 3492 Walkersdorf

Marktplatz 2B
 3862 Eisgarn

Tel./Fax: 02735 / 36 018
 Mobil: 0699 / 1 500 47 16
 office@haustechnik-zach.at
 www.haustechnik-zach.at
 a.zach@haustechnik-zach.at

Lepolt's
GERMANENSTÜBERL



schöne Terrasse mit Blick ins
 Freizeitmuseum, ganztägige Küche,
 Saal für Feiern u. Sitzungen

Kremser Straße 1
 3491 Eisarn im Straßertal
 Tel./Fax 0 27 35 / 7 93 10
 Mail C.Lepolt@gmx.at

Öffnungszeiten:
 Di-Sa 10.00-22.00
 So 9.00-17.00
 Mo Ruhetag

**DER NEUE NISSAN MICRA .
IM EINKLANG MIT DER STADT.**



Neues Design. Optimierte Ausstattung. Der neue NISSAN MICRA ist perfekt auf die Stadt eingestellt. Sein innovativer Parkguide* vermisst die Parklücke und sagt Ihnen, ob sie groß genug ist. Und dank kleinem Wendekreis und Parksensoren* navigieren Sie spielend in jede Lücke. Damit nicht genug! Das multifunktionale Navigations- und Audiosystem NISSAN Connect* bringt Sie ans Ziel und unterhält Sie auf dem Weg dorthin. Erleben Sie, was es heißt, die Stadt mit allen Sinnen zu entdecken – im neuen MICRA.

Das MICRA Einführungsangebot: jetzt inkl. Gratisausstattung im Wert von 1.100,- €!*

MICRA VISIA
1.2 l, 59 kW
LISTENPREIS AB:
€ 10.690,-

- Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorne, Kopfairbags vorne und hinten
- ABS mit EBD, ESP
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Ruiner GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34 / 24 49
www.ruiner.at



SHIFT the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,4 bis 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert von 125,0 bis 115,0 g/km. Abb. zeigt Symbolfoto. *Optional erhältlich. **Bei Kauf und Zulassung eines NISSAN MICRA ACENTA bis zum 31.03.2011 erhalten Sie bei allen teilnehmenden NISSAN Partnern zwei der folgenden drei Ausstattungsstücke gratis dazu: NISSAN Connect Navigationsystem, Parksensoren, Style Paket. Das Angebot beinhaltet eine Händlerbeteiligung und ist nur für Privatpersonen gültig.

Am 10. April wird Gemeinde- und Kulturzentrum eröffnet!

Nach mehrjähriger Bauzeit wird das neue Gemeinde- und Kulturzentrum in Hohenwarth am 10. April durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet.



Nach mehrjähriger Bauzeit wird am 10. April das Gemeinde- und Kulturzentrum in Hohenwarth durch LH Dr. Erwin Pröll eröffnet.



Der schöne und helle Veranstaltungsraum bietet rund 180 Gästen Platz bei den diversen Veranstaltungen und Festlichkeiten.

Alle freuen sich schon auf das Eröffnungsfest! Nach der Festmesse mit anschließender Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Fritz Zimmerl wird im Rahmen eines Festaktes das für Hohenwarth immens wichtige Haus durch LH Dr. Erwin Pröll seiner Bestimmung übergeben.

Nach dem Mittagstisch findet (um 14 Uhr) eine informative Multimediashow zum Thema „Hohenwarth - einst und jetzt“ statt.

Im neuen Gebäude wurden Veranstaltungsräume für ver-

schiedenste Bedürfnisse geschaffen. Je nach Veranstaltung stehen unterschiedliche Raumflächen zur Verfügung. Für Events wie etwa Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Liederabende, Produktpräsentationen, Theateraufführungen, Firmenfeste, aber auch für Geburtstagsfeiern im kleinen Rahmen findet jeder das richtige Ambiente zur Gestaltung eines gelungenen Festes. - Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Monika Keusch



Das Kinderschutzzentrum Die MÖWE hält in der Volksschule eine Inforeihe zur Gewaltprävention ab. Lehrer, Eltern und Schüler werden in eigenen Infoeinheiten unterwiesen. Die Schüler machen intensiv und interessiert mit. Michael Gaudriot hat seine Tätigkeit sehr gut gestaltet und wertvolle Infos gegeben. Foto: VD Scherz

Lieselotte Krista wurde zur „Ehrenbürgerin“ ernannt!



Für ihre besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach wurde Seniorenobfrau Lieselotte Krista aus Olbersdorf zur „Ehrenbürgerin“ ernannt.

Zur Feier des 75. Geburtstages von Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista fand sich eine große Schar an Freunden und Ehrengästen am 16. Jänner im GH Berger ein. Bgm. Alfred Zeilinger überbrachte die besten Wünsche der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach und stellte sich mit einer ganz besonderen Ehrung ein: Der Verleihung der Ehrenbürgerschaft! Es ist dies die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Lieselotte Krista zur Ehrenbürgerin zu ernennen.

In seiner Laudatio führte Bgm. Zeilinger aus, dass sich Lotte Krista diese „besonderen Verdienste um die Gemeinde“ in reichlichem Maße erworben hat - sie prägt und gestaltet das öffentliche Leben der Gemeinde wie keine andere.

Lotte Krista wurde vor 75 Jahren in Wien geboren, verbrachte Kindheitsjahre in Oberösterreich und führte mit ihrem Ehemann Josef Franz Krista erfolgreich einen Großhandelsbetrieb in Wien. Um den Anfang ihrer Beziehung

zu Olbersdorf zu erklären, muss man eigentlich die außergewöhnliche Geschichte ihres bereits verstorbenen Ehemannes skizzieren.

Josef Franz Krista wurde mit 16 Jahren Vollwaise und verbrachte Sommermonate in einem durch einen Offizier geführten Waisenhaus in der „Villa Olbersdorf“ – heute im Besitz der Familie Gudenus-Kloss. Es war im Jahr 1958, als Josef Franz Krista seiner Frau Lotte zum ersten Mal Olbersdorf zeigte.

Die Olbersdorfer waren damals sehr bemüht, das Ehepaar Krista in ihrem Ort zu halten. Und so ergab es sich, dass im Jahr 1960 ein 120 Jahre altes Presshaus erworben wurde und dieses von Lotte und Josef Franz Krista in mühevoller und auch liebevoller Arbeit in Laufe der Zeit zu dem aufgebaut wurde, was heute da steht. Es war Tradition im Hause Krista, dass die Kinder aus Olbersdorf zu Weihnachten und zu Ostern beschenkt wurden - aus der Geschichte von Josef Franz Krista sehr verständlich.

In Würdigung seiner Verdienste wurde Josef Franz Krista

DOLEJSCHI

Fahren lernen!

Nachtb. Kremserstraße 6 - A-3000 Krems - Tel.: 02732 832 31 - Fax: 02732 832 31 6
fahrtschule@dolejschi.at - www.dolejschi.at

OSTERKURS in Krems

Beginn: Samstag, 16. April 2011
8:00 Uhr

KURZKURS auch für
L17 geeignet



MOPEDKURS

Beginn: Dienstag, 19. April
8:00 Uhr

Nähere Informationen zum Kurs, Unterlagen, Übungsprogramm etc. erhältst du in unserem Fahrlehrerbüro

VIEL SPASS BEIM

Fahren lernen!

Schnupperkurs beim Armbrustschützenverein Straß

Armbrustschießen ist eine Randsportart, die Brauchtum, Sport und Geselligkeit ideal verbindet.

Der Armbrustschützenverein hat derzeit 14 aktive SchützenInnen, die sich wöchentlich zum Training im Schützenhaus Straß treffen (Bgm. Schuh-Weg). Er nimmt regelmäßig an Landes- und Bundesbewerben teil, bei denen immer Podestplätze erreicht wurden.

Die Nachwuchsarbeit ist ein wichtiger Aspekt für die kommende Saison und so bietet der ASV einen Schützen-

Workshop für interessierte Frauen, Männer und Jugendliche ab 15 Jahren an. Inhalte und Ziele: Kennenlernen dieser Sportart, der Ausrüstung, praktische Übungen
Termine: ab Mittwoch, dem 13. April, von 18 bis 19.30 Uhr (4 x)

Die Teilnahme am Schützen-Workshop ist kostenlos.

Das Sportgerät wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Informationen und Anmeldungen bei Schützenmeister Josef Hartl unter Handy-Tel.:

0664 / 73838380 oder
e-Mail: j-hartl@aon.at



Anita ist eine ausgezeichnete Schützin: Regelmäßiges Training an der Schützenanlage ist allerdings dazu notwendig.

1971 zum Ehrenbürger von Olbersdorf ernannt. Er verstarb - leider viel zu Früh - im Jahre 1975.

Der Kontakt von Lotte Krista zum Seniorenbund ergab sich im Jahr 1992; sie wurde damals vom verstorbenen Altbürgermeister Josef Schödl und von Hildegard Buchgraber angeworben. Bereits 1995 wurde sie Gemeindeobfrau, 1998 stellvertretende Bezirksobfrau und im Jahr 2000 Teilbe-zirk-sobfrau.

Sie baute den Seniorenbund kontinuierlich auf und machte ihn zu dem, was er heute ist: Ein Segen für die ältere Generation. Unermüdet, oft ohne Schonung ihrer eigenen Gesundheit, sorgt Lotte Krista für die Bereicherung des Lebens der Senioren. Nicht nur das, sie engagiert sich auch in der Pfarre, beim Kameradschaftsbund, bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Musikverein Manhartsberg, um nur einige ihrer Wirkungsbereiche in der Gemeinde zu nennen.

Lotte Krista ist seit Jahren Mäzen vieler örtlichen Organisationen, ohne dass sie es groß an die Glocke hängt. Wie anerkannt ihr Wirken ist, zeigt sich daran, dass auch LH Dr. Erwin Pröll zur Geburtstagsfeier überraschend einen Blumenstrauß bringen ließ.

Abschließend bedankte sich Bgm. Zeilinger für ihr Wirken zum Wohle der Gemeinschaft, wünschte ihr alles Gute, Gesundheit und viel Kraft, damit sie der Gemeinschaft noch lange als Wohltäterin erhalten bleibe.

In ihren Grußworten verwies LABg. Marianne Lembacher auf die herausragenden Leistungen von Lotte Krista und beglückwünschte sie ebenfalls recht herzlich.

Gemeinsam mit Vizebgm. Mag. Martin Gudenus und GGR Josef Linhart überreichte Bürgermeister Alfred Zeilinger die Ehrenbürgerurkunde.

Mögen Lotte Krista, die am 15. Jänner ihr 75. Lebensjahr vollendete, noch viele schöne Jahre in Gesundheit und Schaffenskraft vergönnt sein. - Alles Liebe und Gute!

Hans Windbrechtinger



ESSEN GENIESSEN!
GESUND UND VITAL BLEIBEN!
5 ELEMENTE - KOCHKURS
FEUER - ERDE - METALL - WASSER - HOLZ

HOLZ 9. April 2011
 Nudeln selbst gemacht
 und verschiedene Sugo

FEUER 21. Mai 2011
 Finger Food

Sabine Pavlasek
 Tel.: 0676 / 71 36 373 e-Mail: atmen@gmx.at
 3472 Hohenwarth 126

Schwerer Abschied von Tanja Fruhstuck



Nach einer schweren Herzoperation verstarb dennoch unerwartet am 14.2. die 17-jährige Hohenwartherin Tanja Fruhstuck. Die HLF-Schülerin war Mitglied der Jugend Hohenwarth und seit dem Jahre 2007 aktive Musikerin (Flügelhorn) beim Musikverein Manhartsberg.

Eine große Trauerschar gab ihr am 19.2. auf ihrem letzten Weg zum Friedhof das Geleit.

Es trauern vor allem die Eltern Herwig und Sabine, die Geschwister Nicole und Nadine, die Großmütter Margarethe und Hedwig, die Taufpatin Petra und ihr Freund Rene. - Sie verabschiedeten sich von Tanja mit folgenden Zeilen auf der Parte und am Gedenkbild:

„Dein junges Herz hat aufgehört zu schlagen. So plötzlich und so unfassbar früh. Was wir fühlen, kann mit Worten niemand sagen! - Vergessen werden wir Dich nie!“

„Ich werde leben, solange euer Herz schlägt.

Ich werde leben, solange ich bei euch einen Platz im Herzen habe.

Ich werde leben, solange ihr euren Weg geht.

Ich werde leben, solange in eurem Leben ein Lächeln erscheint.

Wenn ihr mich sucht, dann sucht mich in euren Herzen.

Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.“

Die nächste „Gemeindezeitung“ erscheint voraussichtlich in der letzten Juni-Woche 2011. Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten. Informationen unter der **Tel. & Fax: 02735/3514** oder im Gemeindeamt Hohenwarth/Mühlbach.



HAUS KLEMENT
GmbH & Co. KG
ZIMMEREI
 Spenglerei - Dachdeckerei

3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316



Kurz berichtet

Geburtstage. In Pfaffstetten 64 wohnhaft, feiert am 3. Mai Erna Burger ihren 70. Geburtstag. Es gratulieren Gatte Josef sowie Sohn Josef und Tochter Gerlinde samt Familien. - Johanna Naderer, in Pfaffstetten 23 wohnhaft, wird am 4. Mai 50 Jahre alt - Sohn Harald gratuliert herzlich und die Mutter der Jubilarin, Anna Hofstetter, feiert am 10. Juni ihren 75. Geburtstag; Anna Hofstetter ist verwitwet, die Töchter Johanna und Elfi samt Familien gratulieren herzlich.

Todesfälle. Die Zimmermeisters-Witwe **Maria Lazenhofer** aus Mühlbach schloss am 4.12. im 85. Lebensjahr für immer ihre Augen, betrauert von den Söhnen Johann und Franz samt Familien. - Der frühere Gutsverwalter im Schloss Mühlbach, **Josef Fischer**, zuletzt in Langenlois wohnhaft gewesen, verstarb am 26. Februar im 87. Lebensjahr. Neben seiner Familie trauert auch der ÖKB Ortsverband Mühlbach, dessen Mitglied der Verstorbene war. - Im 93. Lebensjahr verstarb am 3. März **Richard Schicklgruber**, in Zemling 8 wohnhaft gewesen. - Der Dentist in Ruhe **Erich Glanz**, in Kirchberg am Wagram wohnhaft gewesen, schloss am 3. März im 83. Lebensjahr für immer seine Augen. Es trauern neben Gattin Hedi vor allem die Töchter Susi und Gitti samt Familien.

Tanzunterhaltung. Die Feuerwehr Zemling lud am 19.2. zum traditionellen Ball ins GH Berger ein. Die Stimmung war bestens und den Hauptpreis bei der Tombola gewann Agnes Göttl - Glückwunsch!

Feuerwehrest. Die Feuerwehr Gösing veranstaltet vom 29.4. bis 1.5. im Palk-Stadl das traditionelle Fest.

Sonnwendfeier. Auf der Wiese im Dorner in Gösing wird am 18. Juni zur Sonnwendfeier eingeladen.

Pfingstfest in Stettenhof. Die Wehr ladet vom 11.-13.6. zum Pfingstfest ein.

Sie haben einen Fremdwährungskredit?

Riskante Fremdwährungskredite

OeNB-Nowotny warnt - Zweifel an Schweizer Modell

Wien - Nationalbank-Gouverneur Ewald Nowotny sieht in den Fremdwährungskrediten heimischer Banken ein „gewaltiges Risikopotenzial“.

- ⇒ Es fehlt Ihnen die laufende Betreuung?
- ⇒ Sie haben keinen kompetenten Ansprechpartner?
- ⇒ Wer hilft mir weiter? Was kann ich tun?



Ganz einfach:



Kontaktieren Sie

Herrn Markus Kompek - Bankstellenleiter

Ihr Spezialist vor Ort

Tel. 02957/308 oder 2170



VOC auf EMI/CHF Spot

© TeleTrader Software AG

**Raiffeisenbank
Langenlois**



Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

Damals in Mühlbach . . .
. . . Pfeiferl schnitzen, barfuß
laufen, Kirschen stehen.
Aus den Jugenderinnerungen
des 1945 in Mühlbach
geborenen Norbert Tischelmayer.
In Fortsetzungen.

Ein Mühlbacher, Wiener, Österreicher . . .

Hin und wieder stellt sich die Identitätsfrage, das heißt, wem oder wo man sich zugehörig fühlt. Gerade in heutiger Zeit, in der 10% der in Österreich lebenden Menschen „Ausländer“, das heißt, ohne österreichische Staatsbürger-

schaft sind, ist das bei Diskussionen eine oft gestellte Frage. Nicht wenige berufen sich darauf, „echte“ Österreicher“ zu sein. Aber was ist das Kriterium für einen „echten“ Österreicher? Muss man dafür hier geboren worden

sein? Sind damit zugewanderte Menschen, die erst später die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten haben, keine „richtigen“ Österreicher? Wenn ich gefragt werde, als was ich mich denn fühle, dann antworte ich so: Ich bin ein Mühlbacher, und erst danach ein Wiener, Europäer, Österreicher, Erdenbürger.

Warum „Mühlbacher“ an erster Stelle? Obwohl ich doch hier gar keinen Wohnsitz habe? Außerdem habe ich hier ja „nur“ 14 Jahre gelebt - und immerhin über ein halbes Jahrhundert in Wien! Die Antwort ist ganz einfach: Mühlbach ist für mich „Heimat“; hier bin ich geboren und aufgewachsen und hier habe ich eine zwar karge, aber wunderschöne Kindheit erlebt. Hier in Mühlbach habe ich Radfahren und (auf die damals übliche Weise: hinein ins Wasser und schau, dass Du nicht untergehst) schwimmen gelernt. Hier habe ich gelernt, wie man eine Steinschleuder macht (diese gehörte neben dem unverzichtbaren Taschenmesser zur Standardausrüstung eines Mühlbacher

Biographie von Norbert Tischelmayer

Ich bin am 14. April 1945 in Mühlbach 48 als drittes Kind von Emmerich (Eltern Leopold und Anna Tischelmayer) und Hilde Tischelmayer (Eltern Anna-Maria und Dominik Wurz) in Mühlbach 48 geboren. Nach der Volksschule in Mühlbach und der Hauptschule in Ravelbach kam ich mit 14 Jahren nach Wien in ein Lehrlingsheim. Drei Jahre Zusammenleben mit 300 Jungen mit all den damit verbundenen Herausforderungen und Problemen war sehr lehrreich. Ich lernte Einzelhandelskaufmann beim „Artaker am Stephansplatz“. Das war zu dieser Zeit die erste Feinkostadresse in Wien. Nach der Lehre und einem Jahr Bundesheer (als Ausbilder) übte ich meinen erlernten Beruf nur ein Jahr aus. Mehr oder weniger zufällig stieg ich 1965 in eine völlig andere Branche ein, die damals als „Lochkartenverarbeitung“ bezeichnete Computerwelt (die Rechner wurden als „Elektronengehirne“ bezeichnet). Später hieß das EDV (elektronische Datenverarbeitung) und heute IT (Informations-Technologie). Standardmäßige Berufsausbildungen gab es damals noch nicht, man lernte das notwendige Wissen in unzähligen Seminaren und „Learning by Doing“. Nach fünf Jahren in einem verstaatlichten Betrieb fing ich 1970 in einem Dienstleistungsbetrieb für Banken und Sparkassen an, der alle Computerarbeiten für seine Kunden durchführt. Vom Rechenzentrums-Betrieb (als Operator, Schichtleiter, RZ-Leiter) wechselte ich in die Organisation, wo ich dann rund 20 Jahre zumeist bei der Abwicklung von technischen und ablauforganisatorischen Projekten als Projektmanager tätig war. Das kam meiner Neigung sehr nahe, komplizierte Abläufe „in die Reihe zu bringen“. Ab Beginn der 1990er-Jahre begann ich mich intensiv mit Wein zu beschäftigen und schrieb über das Thema ein 2001 veröffentlichtes Buch.

Seit 2005 in Pension, versuche ich weiterhin, „etwas zu tun“.

Unter anderem habe ich von 2005 bis 2007 das „Konzerthaus Weinviertel“ in Ziersdorf als Event-Manager aufgebaut. Ich bin seit 1966 verheiratet mit Friederike, habe einen Sohn (43 Jahre, Norbert II.) und einen Enkel (19 Jahre, Norbert III.).

Unbeschwerte, von der Zeit verklärte Jugend

Buben), wie man Pfeil und Bogen für das beliebte „Indianerspielen“ fertigt, wie man ein Pfeiferl schnitzt und wie man sich ein „Zacherl“ (Gerät zum Eisrutschen im Winter) baut. Hier habe ich ebenso gelernt, „Zeissln“ (Ziesel, Erdhörnchen) zu fangen, denn für das Zeissl-Schwanzl der damals als Schädlinge angesehenen Tiere bekam man einen Schilling (heute sind diese Tiere vom Aussterben bedroht). Übrigens musste an mich, soweit ich mich erinnere, nur sehr wenige Schillinge ausbezahlt werden. Es gab wesentlich erfolgreichere Jäger - ein absoluter Köhner war der Erwin Hartner. Eigentlich war es Tierquälerei, was wir hier betrieben haben, denn es konnte lange dauern, bis ein in der Schlinge gefangenes Tier tot war.

Hier habe ich außerdem gelernt, auf Bäume zu klettern, was von Vorteil beim „Kirschen stehlen“ und „Kastanien sammeln“ war (es gab in Mühlbach nur wenige dieser beiden Baumarten, wo ich nicht „oben war“). Hier habe ich auch „die ersten Fußballschuhe zerrissen“ (es waren normale Schuhe und wenn die kaputt gingen, bekam man zuhause „einprägsam erklärt“, so was in Zukunft zu lassen). Hier wurde ich auf der „Mühlwies'n“ mit dem Bazillus „Fußball“ infiziert und (bis heute) zum „Grün-Weißen“, weil mich der damalige Rapid-Goalie „Tiger“ Walter Zeman tief beeindruckte. Hier wurde ich auch sehr frühzeitig zur Leseratte, weil die Raith-

Brüder (Söhne des Dorfschneiders auf der Heide) Jugendbücher wie „Lederstrumpf“, „Die Schatzinsel“ und „Robinson Crusoe“ borgten. Ebenso dankbar muss ich meiner Mutter sein, die uns Brüder (was damals bei weitem nicht selbstverständlich war) beim „Buchklub der Jugend“ anmeldete, und wir alle drei Monate ein Buch bekamen. Um das „zuerst lesen“ wurde von uns Brüdern jedesmal gestritten. Darunter war zum Beispiel der Jugendbuch-Klassiker „Die Spatzenelf“, in dem von einer Wiener Jugendfußballmannschaft erzählt wird.

Wir lasen jedoch neben dieser „wertvollen Literatur“ (aber sozusagen nur unter der Bettdecke mit der Taschenlampe) auch „Schundheftln“ wie „Jörn Farrow“, „Rolf Torring“ und „Wild-West-Romane“, die uns der Josef Kunert borgte. Ebenso konsumierten wir begeistert die damals populär gewordenen „Bilderheftln“ (heute Comics genannt) wie „Akim“, „Sigurd“ und „Tarzan“, die aber vom Herrn Direktor Walther Sohm mit fast inquisitorischem Eifer fanatisch bekämpft, verteufelt und als „die Seele der Kinder verderbend“ bezeichnet wurden. Das galt übrigens auch für die wahrlich unschuldige und harmlose „Micky-Maus“. Und hier in Mühlbach habe ich auch als zarter Jüngling mein allererstes Mädchen geküsst. Es war übrigens keine Mühlbacherin, sondern die Tochter einer Wiener Familie, die in Mühlbach im Gasthaus Neu-

gebauer (vormals Lackner) „Zur Goldenen Sonne“ einquartiert in einem Zimmer „mit fließendem Wasser“ (so wurde dafür am Gasthof mit einem Schild geworben) auf „Sommerfrische“ war.

Das unvergessliche Ereignis passierte unter einem Fliederbusch im Park und wenn ich heute bei der Blüte an einem Fliederbusch vorbei gehe und den Duft rieche, fällt mir das jedesmal wieder ein. Und hier werde ich einmal auf dem Waldfriedhof zwischen Mühlbach und Bösendürnbach „meine Atome der Mühlbacher Erde zurückgeben“ - in komprimierter Form. Der berühmte libanesische Poet

Ein ideales Geschenk:

„Interessantes aus alter Zeit!“

Wer sich mit Heimatgeschichte intensiver beschäftigen will, für den ist das Buch „Interessantes aus alter Zeit“ sicherlich eine willkommene Bereicherung. Darin findet der Leser die Bedeutung alter Ausdrücke, die alten Maße und Gewichte und vieles andere mehr. „Interessantes aus alter Zeit“ ist in den hiesigen Raiffeisenbankstellen jederzeit käuflich zu erwerben.

im Leben ist, dass unsere Seelen nicht aufhören an jenen Orten zu verweilen, wo



In der Joseph Misson Volksschule in Mühlbach im Jahre 1954; links der gestrenge Direktor Walther Sohm mit einigen der Schüler bei einer Gesangstunde im Freien. - Wer erkennt sich noch auf diesem Foto vor 57 Jahren?

Fotos: Archiv Tischelmayer

Khalil Gibran (1883-1931) hat das mit berührenden Worten so ausgedrückt: *Dinge, die man als Kind geliebt hat, bleiben im Besitz des Herzens bis ins hohe Alter. Das schönste*

wir einmal glücklich waren . . . (aus seinem Buch „Der Prophet“).

Selten genug, dass ich da bin, um meine Eltern auf dem Friedhof und/oder alte Schulfreunde aus Kinder- und Jugendtagen zu besuchen. Aber jedesmal, wenn ich mit dem Auto von Hohenwarth kommend, bewusst ganz langsam fahrend, um das zu genießen, nach dem Johannisdorf in das kleine Tal hinuntersehe und die vertrauten Umriss des Dörfchens mit Kirchturm und Schloss erblicke, überkommt mich ein ungemein vertrautes, anheimelndes Gefühl. Es kehrt fast schlagartig Ruhe ein in meinen Gedanken, und ich bin „wieder zu Hause“ - wieder „dahoam“.

Fortsetzung folgt



Das Geburtshaus von Norbert Tischelmayer in Mühlbach Nr. 48, an der Duchzugsstraße, der Bundesstraße 35 gelegen, ist bereits seit vielen Jahren einem Neubau gewichen.

Josef Schnauer wurde 70: „Bin stolz, ein Mühlbacher zu sein!“



Von links: Bgm. Alfred Zeilinger, GGR Josef Linhart, der Jubilar Josef Schnauer und Vizebgm. Mag. Martin Gudenus.

Nicht nur mit den Gemeinderäten wurde gefeiert, auch mit Familie und dem großen Freundeskreis in seinem „Schnauer“-Keller. Nach der Begrüßung erzählte Josef Schnauer von seinem doch ungewöhnlich verlaufenen bisherigen Leben. Geboren wurde er als „Donauschwabe“ am 8. Jänner 1941 in Krnjaja, im ehemaligen Jugoslawien. Bedingt durch den 2. Weltkrieg, musste seine Familie als Mitglied der deutschen Volksgruppe die Heimat verlassen. Nach 2 Jahren in einem Internierungslager und anschließender Flucht mit der Mutter über Ungarn nach Österreich, wurde die Familie von der Gutsverwaltung Gudenus, die viele Arbeitskräfte brauchte, aufgenommen. So brachte ihn das Schicksal mit 6 Jahren nach Mühlbach. Josef Schnauer besuchte die hiesige Volksschule unter Direktor Walther Sohm und absolvierte anschließend eine dreijährige Lehre in der Mühlbacher Tischlerei Köstler.

Nach Abschluss der Lehre ging er nach Wien, wo er die Meisterprüfung ablegte und eine eigene Tischlerei aufbauen konnte. 2002 kehrte er als Pensionist in seine Heimat Mühlbach zurück und „rutschte“ im Jahr 2005 in die Kommunalpolitik, wo er von 2008 bis 2010 das Amt des Vizebürgermeisters innehatte. Josef Schnauer ist mit Elfriede verheiratet, der Ehe entstammt Sohn Dieter.

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag und viel Gesundheit!

Josef Schnauer, Gemeinderat und Ortsvorsteher von Mühlbach, lud im Anschluss an die Gemeinderatssitzung vom 13.12. die Gemeinderäte zur Feier seines 70. Geburtstages ins Gasthaus Böhmerwaldschütz ein.

Josef Schnauer prägt das Gemeindeleben seit dem Jahr 2005 als Gemeinderat und Ortsvorsteher, von 2008 bis 2010 hatte er das Amt des Vizebürgermeisters inne. Bgm. Alfred Zeilinger gratu-

lierte herzlich namens der Gemeinde und überreichte einen Zinnteller mit gravierter Widmung und Gemeindepapier. Seitens der NÖ Volkspartei erhielt Josef Schnauer in Würdigung seiner erfolgreichen Tätigkeit das „Silberne Ehrenzeichen“. Bgm. Zeilinger verwies auf die herausragende kommunale Arbeit, das handwerkliche Können und die ständige Präsenz des Jubilars, wenn es um öffentliche Anliegen geht und dankte ihm herzlich dafür.



Familienfeier im „Schnauer“-Keller. Jubilar Josef Schnauer in der Bildmitte mit Gattin Elfriede, seinen beiden Schwestern LAbg. Marianne Lembacher, vielen Freunden und Weggefährten. Fotos: zVg

**Herzlichen Dank
für die
zahlreichen
Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten
anlässlich meines
Geburtstages.**

Euer Sepp Schnauer

Raiffeisenbank und Firma Lehner präsentierten tolle Förderungen für Haussanierungen und neue Heizungsanlagen

Bgm. Alfred Zeilinger, Ing. Herbert Bittermann, Dir. Hannes Flauser, Bankstellenleiter Markus Kompak, Bgm. Alfred Zeilinger

Im „Dorfzentrum“ der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach fand am 4. März 2011 eine Veranstaltung der Raiffeisenbank Langenlois und der Installationsfirma Lehner aus Eberbrunn statt.

Raiffeisenbank-Direktor Hannes Flauser begrüßte neben den Ehrengästen rund 80 interessierte Teilnehmer. Das Thema des Energiesparens wurde in sehr anschaulicher Weise vom Gastreferenten Ing. Herbert Bittermann von der EVN vorgetragen. Dieser ging in seinem Vortrag auf den für alle Förderungen notwendigen „Energieausweis“ ein. Ebenso erklärte er, wie man mit einfachen Maßnahmen, wie kurzes Lüften, freie Heizradiatoren, etc. sehr viel Energie sparen kann. Alfred Lehner stellte die vor wenigen Jahren neu gegründete Firma und ihre Mitarbeiter vor. Danach zeigte er, wie mit modernen Heizanlagen kostbare Energie gespart werden kann, und gleichzeitig die Natur und der „Goldbeuter“ geschont werden können Markus Kompak, Bankstellenleiter der Raiffeisen-Bankstellen in Hohenwarth und Mühlbach wies in seinen Ausführungen auf die neuen Landesförderungen hin. Bis 30.6.2011 kann bei bestimmten Voraussetzungen auch noch zusätzlich eine Bundesförderung beansprucht werden. Einige praktische Beispiele untermauerten die kostengünstigen Förderaktionen! Alle Präsentationen wurden den interessierten Zuhörern mitgegeben. Für Detailberatungen standen die Vortragenden auch noch nach der Veranstaltung zur Verfügung.

Bei ausgezeichnete Bewirtung und einer Weinverkostung durch den Dorfgemeinschaftsverein fand der Abend seinen gemächlichen Ausklang.



Für den Ortsvorsteher Sepp Schnauer organisierte die Schulleitung der Joseph Misson Volksschule in Mühlbach eine kleine Geburtstagsfeier zu dessen Siebzigster im Jänner. In seiner Zeit als Vizebürgermeister hat der Jubilar unzählige Stunden für die Adaptierung des Mühlbacher Schulhauses aufgewendet, daher war es Lehrern und Kindern ein Anliegen, ihm zum 70er herzlich zu gratulieren. - Im Bild Sepp Schnauer mit Frau Elfriede, Angeliqe Röhrer vom Elternverein, VD Scherz, Hilde Ehrentraud und die fröhlichen Volksschüler.

Das **Altstoffsammelzentrum** in **Hohenwarth** ist jeden Montag von 15 bis 18 Uhr und zusätzlich am Samstag, dem 2. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ärztenotdienst 2011

APRIL

02. u. 03.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
09. u. 10.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
16. u. 17.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
23., 24. u. 25.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
30.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666

MAI

01.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
07. u. 08.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
14. u. 15.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
21. u. 22.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
28. u. 29.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670

JUNI

01. u. 02.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
04. u. 05.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
11., 12. u. 13.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
18. u. 19.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
22. u. 23.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
25. u. 26.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670

Wer hilft mit bei der Flurreinigung am 16. April?

Auch heuer findet wieder die Aktion „Stopp littering“ in unserer Gemeinde statt. Bitte helfen auch Sie mit, unsere Orte vom unachtsam weggeworfenen Müll zu säubern! Der Termin für die Flurreinigung ist am Samstag, dem 16. April. Die Treffpunkte im Detail:
Hohenwarth beim Feuer-

wehrhaus um 13 Uhr.
Mühlbach beim Kaufhaus Amon um 13 Uhr.
Bösendürnbach beim Gemeindehaus um 8 Uhr.
Ebersbrunn beim Kriegerdenkmal um 13 Uhr.
Zemling beim Feuerwehrhaus um 13 Uhr.
Olbersdorf bei der Kapelle um 13 Uhr.

Veranstaltungen in der Gemeinde

Samstag 9. u. Sonntag, 10. April: Töpfereiausstellung im Kellerstüberl des Weingutes Patzl, in Elsarn am Berg.
Sonntag, 10. April, 10 Uhr: Eröffnung Gemeindezentrum in Hohenwarth.
Samstag, 30.4. und Sonntag, 1. Mai: Weintour Weinviertel; Winzer in Ebersbrunn und Hohenwarth laden ein.
Sonntag, 1. Mai: Der DEV ladet zu Kaffee und Kuchen ins GZ
Sonntag, 1. Mai, ab 14 Uhr: Muttertagsfeier des Seniorenbundes im GH Berger.
Samstag, 14. Mai, 20 Uhr: Frühlingsball im GH Berger, organisiert vom Elternverein der HS Ravelsbach.
Sonntag, 22. Mai: Hiatawanderung in Ebersbrunn, organisiert vom Dorferneuerungsverein.
Mittwoch, 1. Juni, 21 Uhr: „Party 11“ am Sportplatz, organisiert von der Jugend Hohenwarth.
Do - So., von 8. bis 10. Juni: „Gartenlust und Rosenzauber“ im Schlosspark Mühlbach.

Sa - So., 11. u. 12. Juni: Fest der Feuerwehr Zemling mit Preisschnapsen am Sa und der Liveband Neuninger. So: Waldwandertag und Tombola.
Montag, 13. Juni, ab 9 Uhr: „Pfungsten in Ronthal“. Vor der Ortskapelle Ronthal wird am Pfingstmontag mit dem Musikverein Manhartsberg wieder ein Gottesdienst gefeiert. Beim anschließenden Frühschoppen ist für Speisen und Getränke gesorgt.
Samstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, Schlosskonzert mit dem MV Manhartsberg.

Die nächste „Gemeindezeitung“ erscheint voraussichtlich Ende Juni 2011
 Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten.
 Informationen unter der **Tel.: 02735/3514** oder im Gemeindeamt Hohenwarth/Mühlbach.

Groß ist die Freude bei Kathrin Pasching-Hertlein und Mario Hertlein in Zemling Nr. 70. Am 3. Februar erblickte als erstes Kind die Tochter Emilie im Krankenhaus Horn das Licht der Welt. Sie wog bei ihrer Geburt 3310 g und war 52 cm groß. - Herzlichen Glückwunsch!



LEHNER GmbH
HAUSTECHNIK

Installation und Handel

3711 Ebersbrunn Nr. 32
 02957/69 22 • 0664/102 75 60
www.lehner-haustechnik.at
info@lehner-haustechnik.at

KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram
 Otenthal 115
 Mobil: 0664 / 911 09 18
 Mail: office@kraftbau.at
www.kraftbau.at

OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG
 PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

Raffiessen Wohn Bausparen - immer im Trend



Di Dr. Karin Huber aus Ebersbrunn nutzte die Chance und nahm anlässlich der Raffiessen Wohn Bauspartage an einem Gewinnspiel teil. Jetzt kann sie sich über jede Menge Winterspass freuen, denn sie hat ein Paar top moderne Schneeschuhe gewonnen. Kundenbetreuerin Karin Schäffer gratuliert der glücklichen Gewinnerin sehr herzlich.

Kurz berichtet

Die „Goldene Hochzeit“ feiern am 25. Juni Franz und Anna Schober, in Pfaffstetten wohnhaft. Es gratulieren die beiden Töchter Marianne und Gerti samt ihren Familien.

Jubilare. Roman Lager, in Pfaffstetten 108 wohnhaft, feierte am 8.2. seinen Fünfziger; es gratulieren Gattin Renate sowie die Töchter Tamara, Daniela und Lisa. - Helmut Trethan, in Pfaffstetten 96 wohnhaft, vollendete am 26.2. sein 65. Lebensjahr; Gattin Christine sowie die beiden Kinder und Enkelkinder gratulieren. Gerhard Denk, in Pfaffstetten 103 wohnhaft, wurde am 3.3. fünfzig Jahre alt. - 85 Jahre alt wurde am 10.3. Josef Piringer in Pfaffstetten 65 wohnhaft; es gratulieren Gattin Hermine sowie Sohn Josef und Tochter Gerlinde samt Familie.



Erinnerungsfoto vom diesjährigen Ski-Tagesausflug, organisiert von der Hohenwarther Jugend.

Neue Führung bei der Jugend Hohenwarth

Aufgrund beruflicher Veränderungen von Gerald Groschopf, legte dieser sein Amt als Obmann mit Ende 2010 zurück.

Bei einer Abschiedsfeier im Gemeindezentrum wurden die zwei erfolgreichen Jahre gebührend gefeiert. Gerald Groschopf hat das Amt als Obmann der Jugend Hohenwarth im August 2008 von Stefan Hagenbüchl übernommen.

Die Jugend Hohenwarth möchte sich auf diesem Weg herzlich für seine engagierte Tätigkeit bedanken. Ab sofort

übernimmt Martin Schwinner die Funktion des Obmannes und wird hierbei von Gerald Groschopf, welcher dem Führungsteam als stellvertretender Obmann erhalten bleibt, unterstützt.

Doch dies ist nicht die einzige Änderung im Jugendteam 2011. Martin Ehrentraud, vormals Obmannstellvertreter, hat nun das Amt des Kassiers inne. Ihm steht als Stellvertreterin Nicole Göttl zur Seite. Das Amt des Schriftführers wurde ebenfalls neu besetzt und wird von Stefanie Bigler und Ro-



Von links nach rechts Roman Schödl, Gerald Groschopf, Nicole Göttl, Martin Schwinner, Stephanie Schödl, Martin Ehrentraud, Christoph Sutte und, Stefanie Bigler; nicht auf dem Foto ist Kathi Müller.
Foto: Jugend Hohenwarth

Keine Sonnwendfeier!

Liebe Hohenwarther!
Die Jugend Hohenwarth möchte Sie darüber informieren, dass im Jahr 2011 keine Sonnwendfeier stattfinden wird. Auf Grund des späten Termins der Party 11 (1. Juni) sowie weiterer Terminkollisionen wurde beschlossen, die Sonnwendfeier auszusetzen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

man Schödl bekleidet. Als Kassaprüferinnen fungieren Katharina Müller und Stephanie Schödl. Die Öffentlichkeitsarbeit wird von Christoph Sutter ausgeführt.

Die Jugend Hohenwarth bedankt sich recht herzlich bei allen vormaligen Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige und konstruktive Zusammenarbeit und sieht sich mit dem neuen Führungsteam weiterhin für zukünftige Aufgaben gut gerüstet.

Kurz berichtet

Schnapserturnier. Der ÖKB Mühlbach veranstaltet am 16. April, ab 13 Uhr, im GH Böhm-Waldschütz ein Schnapserturnier; pro Spieler gibt es 4 Karten.

Zum Frühlingsball der Hauptschule Ravelsbach wird am 14. Mai in das GH Berger eingeladen.

Der Musikverein Manhartsberg veranstaltet am 25. Juni sein traditionelles Schlosskonzert.

Hiatawanderung. Beim Gemeindezentrum in Ebersbrunn startet am 22. Mai die traditionelle Wanderung des DEV.



Am 19.2. Unfall an der Stettenhofer Kreuzung. - Ein PKW Mercedes fuhr auf der L43 von Straß kommend in Richtung Hohenwarth. Im Kreuzungsbereich fuhr ein PKW Skoda von Stettenhof kommend in die Kreuzung ein, ohne auf die Stopptafel zu achten. Bei dem Unfall wurden 3 Personen und 1 Kind unbestimmten Grades verletzt. Die Verunfallten wurden mit dem Roten Kreuz ins Krankenhaus gebracht.

Die nächste Ausgabe der „Gemeindezeitung“

Die nächste „Gemeindezeitung“ für Hohenwarth-Mühlbach erscheint voraussichtlich Ende Juni 2011.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten.

Nähere Informationen unter der

Tel. und Fax: 02735/3514

oder im Gemeindeamt Hohenwarth/Mühlbach

Tel.: 02957/216

Aus gegebenem Anlass: Bitte nur tadellose Fotos einsenden - schlechte Fotos (mindere Pixelzahl) - werden nicht veröffentlicht! Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. **Die Redaktion**



SCHUSTER

www.schuster-kg.at

3473 Bösendürnbach 1

Tel. & Fax: 02957/462 - Mobil: 0676 / 5061677

Fenster - Sonderanfertigungen; Zubehör wie Fensterbänke, Rolläden, Jalousien, Insektengitter

Türen - Eingangs- und Innentüren, Sicherheitstüren, Tore

Einbruchssicherungen für Fenster und Türen: *Schützen Sie Ihr Haus vor Einbrecher! Nachträgliche Montage von Fenster- und Türsicherungen - sofortige Durchführung! - Österreichische Qualitätsprodukte!*

**Fenstertausch: Preisgünstig und fachgerecht
Beratung über alle Förderungsmöglichkeiten**

Zufriedene Kunden!



Ludwig Mold
aus Mühlbach:
„Es war für mich selbstverständlich, dass ich meine neuen Fenster bei der Firma Schuster gekauft habe.“

ne neuen Fenster bei der Firma Schuster gekauft habe.“

Familie **Hannes Loibl** in Ravelsbach:

„Die Firma Schuster ist uns jahrelang als kompetenter Partner für Fenster und Türen bekannt. Die für unseren Hausumbau erteilten Aufträge wurden pünktlich und preisgünstig durchgeführt.“



Die für unseren Hausumbau erteilten Aufträge wurden pünktlich und preisgünstig durchgeführt.“

Familie **Lapitza**, in 1220 Wien: „Ob Fenstertausch bei unserem Gartenhaus oder



Renovierung der Wohnung - die Firma Schuster hat sich durch überaus freundliche

Bedienung und termingerechter Durchführung aller Arbeiten ausgezeichnet.“



Ing. **Robert Salzbauer**, Gattin Monika und die Söhne

Tobias und Simon aus Zemling: „Wir sind mit den von der Firma Schuster nachträglich montierten Rolläden sehr zufrieden. Das Preis- / Leistungsverhältnis stimmt. Wir empfehlen die Firma Schuster gerne weiter.“

ÖKB zeichnete verdienstvolle Mitglieder aus!

ÖKB-Obmann Franz Berger konnte im Rahmen der Weihnachtsfeier verdienstvolle Mitglieder und die Fahnenpatin Lieselotte Krista auszeichnen.

Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und freute sich, Lieselotte Krista die Ehrenbrosche in Gold überreichen zu dürfen und gratulierte ihr zum bevorstehenden 75er. Josef Schnauer, Kassier im Ortsverband, wurde vom Landesverband das Leistungsabzeichen vom Heiligen Martin in Gold verliehen

und zum bevorstehenden 70er gratuliert. Der langjährige Fähnrich Karl Erber, der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, wurde zum 85er beglückwünscht.

Obmann Berger freute sich über den Besuch der Ehrengäste Bgm. Alfred Zeilinger und Ehrenobmann Dipl.Ing. Carl Gudenus. Die Weihnachtsfeier wurde von Edwin Sohm aus Bösendürnbach und Hilda Ehrentraud aus Hohenwarth musikalisch umrahmt.



Verdienstvolle Mitglieder wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier des ÖKB Ortsverband Mühlbach und Umgebung ausgezeichnet.



Mit großem Engagement sicherte sich die „Joseph Misson Volksschule Mühlbach“ den Sieg im Wettbewerb „Schutzengelschule des Jahres“. Die Schulkinder werden durch diese Aktion auf die Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen und lernen damit umzugehen. Die offizielle Verleihung des Titels erfolgte durch LH Dr. Erwin Pröll im NÖ Landhaus in St. Pölten an VOL Irene Winter, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Schnauer.

Kurz berichtet

Das Kommando der Feuerwehr Zemling blieb unverändert: Bestätigt wurden als Kommandant OBI Mario Hertlein, als Kommandantstellvertreter BI Markus Schuster, Verwalter ist V Erich Walzer.

Jubilare. Helmut Schlögl, in Eggendorf am Walde wohnhaft, vollendet am 21. März sein 70. Lebensjahr. Der Schmiedemeister in Ruhe war ein ausgezeichnete Sportler, ein guter Musiker und noch immer ein begeisterter Waidmann. - Bereits im Februar vollendete Roman Salomon sein 80. Lebensjahr.

Hegeringschau. Am 19. März fand - alle vier Jahre in der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach - im GH Berger die Hegeringschau statt.

Geburtstag. In Bösendürnbach 25 wohnhaft, feierte am 23. Jänner der Landwirt Heinz Walkersdorfer seinen 40. Geburtstag. Der tüchtige Agrarier ist auch Aufsichtsjäger im Revier Bösendürnbach. Es gratulieren Gattin Maria sowie die Kinder Birgit, Franz und Kathrin recht herzlich.

Erstkommunion. In Pfaffstetten gehen am 22. Mai erstmals die Kinder Alexander Polster (genannt Harry Potter) und Julia Englmaier zum Tisch des Herrn.

Mit 66 Jahren . . .; damit wurde ein Lied von Udo Jürgens populär: Pater Christian Blauensteiner aus Ravelsbach feiert am 8. Mai seinen 66. Geburtstag. - Herzlichen Glückwunsch!



Bild links: Das stolze Alter von 102 Jahren erreichte Maria Berger aus Mühlbach Nr. 91 am 18. Februar. Die Seniorin lebt seit 2002 im Pflegeheim der Barmherzigen Brüder in Kritzensdorf. Glückwünsche überbrachten Ortsvorsteher Josef Schnauer und der Sohn der Jubilarin, Leopold Berger. - **Bildmitte:** Ihren 80. Geburtstag feierte Maria Hofer aus Eggendorf. Namens der Senioren des Teilbezirkes gratulierten Lieselotte Krista und Johann Schmutzer. - **Bild rechts:** Am 8. Dezember feierte Elisabeth Umgeher aus Zemling Nr. 75 den 85. Geburtstag. Glückwünsche überbrachten seitens der Gemeinde OV Helmut Schachamayr und Erwin Burger, seitens des Seniorenbundes gratulierten Lieselotte Krista und Johann Schmutzer sowie der große Freundeskreis. Alles Liebe! Foto: Johann Svejda



Im Bild links: Emil Marlovits aus Zemling Nr. 90 feierte am 13. Jänner seinen 80. Geburtstag. Glückwünsche überbrachten Erwin Burger und Ortsvorsteher Helmut Schachamayr sowie Lieselotte Krista und Johann Schmutzer. - **Bildmitte:** Den 80. Geburtstag feierte am 21.2. Josef Schober aus Ebersbrunn Nr. 51 mit Gattin Rosa und den Gratulanten OV Josef Maringer und GR Robert Jungmayr. - **Im Bild rechts:** Hildegard Höller aus Hohenwarth Nr. 108 feierte am 16. Dezember den 80er. Glückwünsche überbrachten seitens der Gemeinde Bgm. Zeillinger, Josef Wolfgang, sowie für den Seniorenbund Lieselotte Krista und Christine Trauner. Fotos: zVg



Beglückwünscht wurde Karl Erber, Mühlbach Nr. 35, anlässlich seines 85. Geburtstages am 9.12. Im Bild mit den Gratulanten Johann Svejda, Elisabeth Lazenhofer, Lieselotte Krista, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, Gattin Helene Erber und OV Josef Schnauer.



Am 7. Jänner waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwarth zur Geburtstagsfeier des Feuerwehrkameraden Erwin Obritzhauser zu dessen 70. Geburtstag im Gasthaus Berger in Zemling eingeladen. Kommandant Kraft Josef sen. bedankte sich beim Jubilar für dessen langjährige aktive Tätigkeit. Im Bild von links nach rechts: Leiter des Verwaltungsdienstes Christian Obritzhauser, Kdt-Stv. Josef Kraft jun., Jubilar Erwin Obritzhauser mit Gattin Ingrid und Kdt. Kraft Josef sen. Foto: Rudolf Zehetgruber

Großes goldenes Ehrenzeichen für Lieselotte Krista

Im Rahmen der Generalversammlung des Seniorenbundes am 8.12. im GH Berger konnte Obfrau Lieselotte Krista neben den zahlreichen Mitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen. Alle freuten sich sehr, die tüchtige Obfrau wieder am rednerpult zu sehen, musste sie doch einen viermontatigen Krankenhausaufenthalt infolge einer schweren Erkrankung hinter sich bringen. Umso größer war die Freude bei allen, als Bezirksobfrau Inge Minialow das „Große Goldene Ehrenzeichen“ des NÖ Seniorenbundes an Obfrau Lotte Krista überreichen konnte.

Herzlich beglückwünscht wurden auch alle Mitglieder, die 2011 einen „runden“ Geburtstag feiern.



Seniorenbund-Bezirksobfrau Inge Minialow aus Retz überreichte der verdienstvollen Obfrau Lieselotte Krista das „Große Goldene Ehrenzeichen“ des NÖ Seniorenbundes. Fotos: Johann Svejda



Der Vorstand des Seniorenbundes der Gemeindegruppe Hohenwarth-Mühlbach beging am 20. Dezember seine Weihnachtsfeier im GH Waldschütz in Mühlbach.



Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!

Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr
Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at



Heuriger geöffnet
 25. März bis 1. Mai 2011

So muss's klingen mit ihrer jugendlichen Fröhlichkeit und lebendigen Freude spüren auf die Vielfalt zu erleben.
 So muss's verklingen mit der mit Entschiedenheit Axtschlägen.

Donnerstag bis Freitag ab 17.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage ab 12.00 Uhr




Weinbau
Bruno Heindl
 3491 Elsarn, Am Berg 45
 Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
bruno.heindl@utanet.at
 geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
6. Mai bis 5. Juni

Schöne Wanderung zum Gipfel des Manhartsberges



Die vom Verein Lebensraum Manhartsberg am 3. Oktober veranstaltete Wanderung auf den Gipfel des Manhartsberges, war trotz des kühlen und windigen Wetters mit über 80 TeilnehmerInnen ein großer Erfolg! Viele der naturverbundenen Menschen zeigten sich überrascht und betroffen, als sie das Ausmaß der Eingriffe in die Natur sahen. - Mag. Katharina Felsner (Obfrau) und Mag. Clemens Müller (Stellvertreter): „Auch auf gesetzlicher Ebene gibt

es Neuigkeiten: das NÖ Jagdgesetz wurde inzwischen novelliert. Das heißt, dass auch in Jagdgehögen künftig die Jagdzeiten eingehalten werden müssen und die Errichtung neuer Jagdgehöge (jetzt: „Umfridete Eigenjagdgebiete“) seitens der Behörde auch untersagt werden können.“



Heuriger
 Weinbau-Heuriger
 3491 Straß im Straßertal, Marktstein 16
 Tel.: 02735/23 91, Fax 02735/23 43 07, weingut.heuriger@raiffeisen.at
www.heuriger.at
 Geöffnet: tägl. ab 16 Uhr
 1.4. - 17.4. und 6.5. - 22.5.

Heurigen-Gemütlichkeit

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“
 der Familie **Berger**
25.3. - 25.4. und 10.6. - 10.7.
 (am Karfreitag, 22. April, ist geschlossen)
 Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet
 Tel.: 02735 / 792 14



Hannes Maglock
 Alter Winzerhof in Straß -
 Bilderausstellungen
25. März - 17. April
27. Mai bis 19. Juni
 täglich geöffnet ab 16 Uhr,
 So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352
j.maglock@aon.at

Aus' steckt is' in Straß im Straßertal im
Falkenstüberl am Gaisberg
 am Ende der Gaisbergkellergasse
 Familie **Schreibels**
vom 16.4. - 8.5. / 11. - 26.6.
 Mo-Mi ab 15 Uhr. Sa. So ab 11 Uhr geöffnet
 Do und Fr Ruhetag
 Tel.: 02735 / 77 192 - 0664 / 515 67 77




Öffnungszeiten:
vom 8. April bis 8. Mai
 Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße
 Weinbau Eisenbock
 A-3491 Straß Talstr. 136
 Tel/ Fax +43(0)2735/2637
info@weinbau-eisenbock.at
www.weinbau-eisenbock.at

Impressum.

Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - **Idee, Layout und Gestaltung:** „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | **MitarbeiterInnen:** Monika Genger in Mühlbach, Christoph Sutter in Hohenwarth, Leopoldine Pfaller in Zemling, Elisabeth Sperl in Pfaffstetten, Helga Himmelbauer in Eggendorf. - **Auflage:** 1000 Stück. - **Druck:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Verteilung:** Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - **Erscheinungsweise:** Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

**Gesunde Jause
in der Joseph Misson VS Mühlbach**



i.B.: VS-Lehrerin Irene Winter, VS-Lehrer Josef Müller, Bankstellenleiter Markus Kompek und Karin Schäffer

**Vollkorn und Vitamine machen fit fürs Lernen!
Daher freuen sich die Schüler der Joseph-Misson-Volksschule über ein Jausensackerl gefüllt mit Kornspitz, Obst und Müsliriegel, überreicht von den Mitarbeitern der Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach.**



Maschinenputz
Fassaden-
Instandsetzungen
und
Sanierungen
Gerüstverleih

Martin Genger
A-3473 Mühlbach a.M. Nr. 112
Tel./Fax: 029 57 / 69 32
Mobil: 0664 / 424 66 81

GGR Josef Maringer feierte den Sechziger!

Josef Maringer, langjähriger Gemeinderat und Ortsvorsteher von Ebersbrunn, feierte am 27.11. mit Familie, Vereinen und vielen Freunden und Bekannten seinen 60. Geburtstag im neuen Gemeindezentrum. Josef Maringer ist von Beruf Versicherungsmakler, ist verheiratet mit Elisabeth und hat einen Sohn, Christian. Seine Leidenschaft ist neben der Kommunalpolitik die Jagd. Sehr engagiert ist er im Schützenverein Ebersbrunn, dessen Obmann er ist. Weiters übt er die Funktion des Gemeindeparteiobmannes-Stv. der ÖVP und die des

Bauernbundobmannes in Ebersbrunn aus. LABg. Marianne Lembacher überbrachte herzliche Glückwünsche und überreichte Josef Maringer in Würdigung seiner langjährigen und erfolgreichen Tätigkeit das „Silberne Ehrenzeichen“ der NÖ Volkspartei. Seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Alfred Zeilinger und Vizebgm. Mag. Martin Gudenus. Bgm. Zeilinger verwies auf die erfolgreiche kommunale Arbeit und ständige Präsenz von Josef Maringer, wenn es um öffentliche Anliegen geht und dankte namens der Gemeinde sehr herzlich.



Stehend von links: Vizebgm. Martin Gudenus, Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista, Gattin Elisabeth Maringer, der Jubilar, LABg. Marianne Lembacher, Bgm. Alfred Zeilinger. Sitzend von links: Mutter Anna Maringer, Sohn Christian Maringer. Bild: Gemeinde



Füreinander & Miteinander als Christkind. - Wie jedes Jahr stellte sich der Vorstand des Vereins „Füreinander & Miteinander“ bei der Tagesstätte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Mühlbach als „Christkind“ ein. Bei der weihnachtlichen Feierstunde dankte Obmann Hans Hahsler allen Mitarbeitern der Caritas für ihr Wirken und übergab jedem Klienten das schon freudig erwartete Weihnachtspaket. Foto: Markus Ivaskievicz



Hand- & Fußpflege

Angelika Schödl
3472 Hohenwarth 6, Tel. 0664 / 521 39 28

Ich komme auch gerne zu Ihnen nach Hause!